

Dortmunder Friedensforum

Protokoll zum Treffen am
27. November 2019, 17 – 19 Uhr
BierCafé West, Lange Straße 42
44137 Dortmund



Zunächst ging es um unseren Beitrag zur Demo der Fridays for Future Bewegung. U.a. haben wir über den Treffpunkt, die Flugblattverteilung und die Schilder besprochen. Es war gar nicht so einfach, in einem kurzen Spruch zu fassen, was wir sagen wollen.

In der weiteren Diskussion, also dem Rückblick auf die sich 2019 verschärfende Militarisierung weltweit, europaweit und in Deutschland kam wir immer wieder an den Punkt, an dem wir festgestellt haben, dass wir mehr Informationen bräuchten, um uns z.,B. über die Rolle der Medien im Zusammenhang mit der Berichterstattung über China und Russland klar zu werden oder darüber, wie künftige Kriege aussehen könnten, was bzw. wer möglicherweise hinter der Bewegung „Extinction Rebellion“ steckt, was der Begriff der „ethischen Effizienz“ meint. Ich fand es gut, dass so viel Bedarf an Debatte da war.

Kurz haben wir dann noch über das vor uns liegende Jahr gesprochen. Der Ostermarsch soll wieder in Dorstfeld auf dem Wilhelmplatz starten mit einem Friedensgottesdienst und einer politischen Kundgebung. Es sollen auch Stände und ein Frühstücksangebot organisiert werden. Die Route wird etwas abweichend vom letzten Jahr über den nach dem vom NSU ermordeten Mehmet Kubasek benannten Platz Ecke Mallinkrodt./Münsterstr. verlaufen. Endpunkt wird wieder das Wiechernhaus sein. Das traditionelle Friedensfest dort soll hauptsächlich Kultur bieten und weniger politische Reden.

2020 streben wir an, die Protestaktionen in Büchel zu unterstützen - wie und wann muss noch festgelegt werden.

Mit einem Stand wollen wir uns am 8. Mai an einer Aktion des Bündnisses „Dortmund gegen Rechts“ <https://dortmundgegenrecht.wordpress.com>, anlässlich des 75. Jahrestags der Befreiung vom Faschismus beteiligen.

Gesprochen haben wir auch schon über eine Veranstaltung, die von der IPPNW www.ippnw.de vorbereitet wird. Es geht um die internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen. Zu dem Thema soll am 6. August, dem 75. Jahrestag des Abwurfs einer Atombombe über Hiroshima, im Dortmunder Rathaus eine Podiumsdiskussion stattfinden.

Und unser nächstes Treffen wird am Mittwoch, den 29. Januar 2020 sein, eine entsprechende Einladung geht rechtzeitig raus.